

DANKE

für viele wunderbare Jahre, für unzählige Begegnungen,
geprägt von Humor und Anerkennung.



Gudrun Lilge

Begegnungen der besonderen Art

Es war Mitte Oktober 2001, ich war gerade sechs Wochen befristet und aushilfsweise im Prüfungsamt der Uni Bamberg beschäftigt, da kam ein Anruf aus der Evangelischen Theologie von Prof. Lachmann:

»Lachmann. Frau Lilge, ich habe hier eine Bewerbung von Ihnen liegen, ich suche eine Sekretärin. Wollen Sie sich bei mir vorstellen?«

Die Personalstelle hatte meine Bewerbung weitergeleitet.

Kurz darauf saß ich im Marcushaus und erlebte ein wunderbar entspanntes Vorstellungsgespräch. Mit einem Lächeln verließ ich das Büro, mit so einem sympathischen Professor hatte ich nicht gerechnet. Aber ich musste mich gedulden, schließlich gab es noch andere Bewerberinnen.

Zwei Tage später klingelte das Telefon:

»Lachmann. Frau Lilge, ich würde mich freuen, wenn Sie an meinen Lehrstuhl kommen.«

In dem Moment platzte es einfach aus mir heraus: »Sie haben keine Ahnung, wie sehr ich mich freue!«

Ich war über mich selbst erschrocken, über die flapsige Art, mit der ich geantwortet hatte. Schließlich hatte ich meinen zukünftigen Chef, einen Professor am Telefon!

Was ich damals noch nicht wusste, dieser Professor war und ist ein Meister in Menschenführung.

Und es war wohl eine der besten Fügungen in meinem Leben. Vier Jahre durfte ich mit meinem verehrten Altchef das Sekretariat der Evangelischen Theologie / Religionspädagogik stemmen.

Mein arbeitswütiger Chef hatte viel für mich zu tun. Die vielfältigen Bücher, Buchbeiträge und Rezensionen wollten getippt und korrigiert werden. Viele Studenten und Mitarbeiter wollten meinen beliebten Chef sprechen. Ein Berg von Ablage türmte sich immerzu, weil sich mein Chef natürlich aktivst in allen Gremien, Verbänden und sonstigen Institutionen einbrachte und ein reger Schriftverkehr herrschte.

Dennoch oder gerade deshalb erlebte ich eine humor- und respektvolle, ja familiäre Atmosphäre, in der es einfach Spaß machte zu arbeiten und bei all der Arbeit war irgendwie trotzdem immer Zeit für herrliche Lehrstuhltausflüge, Teekränzchen und auch für einen kurzen Plausch über private Sorgen.

Über die Pensionierung hinaus freue ich mich immer wieder, einen wunderbaren, geduligen und humorvollen Altchef zu haben und ab und an noch mal unsere alten Teekränzchen zu erleben.

Zur Verfasserin

Gudrun Lilge, seit 11/2001 Sekretärin am Lehrstuhl Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

